



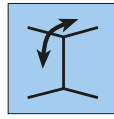
Produktvorteile



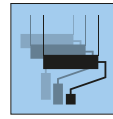
PVC-frei



Schwer entflammbar



Für Wand und Decke



Mehrfach überstreichbar



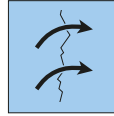
Diffusions-offen



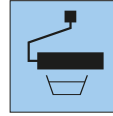
Wand mind. 1 min;
Decke mind. 3 min



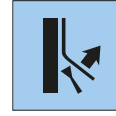
Kleisterbeschichtet; Wasser aktivierbar



Rissüberbrückend



Geringer Farbverbrauch



Leicht entfernbar

Verarbeitung



1. Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2. Die Kleisterbeschichtung wird aktiviert, indem die Tapete durch ein Wasserbad gezogen wird.



3. Die Bahnen im Lot Stoß auf Stoß oder mit Doppelnahtschnitt verkleben.



4. Blasen- und faltenfrei mit Tapezierbürste oder Gummirolle andrücken.



5. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit dem Cuttermesser und dem Tapezierspachtel abschneiden.



6. In Ecken und an Kanten wird nicht überlappend tapeziert, sondern die Trennung erfolgt exakt auf der Kante und nachfolgende Bahn auf Stoß tapezieren.



7. Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 oder Acryllack überstreichen.



8. Bei späterer Renovierung ist die Tapete leicht entfernbar.



Produktbeschreibung

ERFURT-Variovlies AQUA 180

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-Variovlies AQUA 180 ist ein glatter, vorpigmentierter Wandbelag, der aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern hergestellt und mit einer homogenen Kleisterbeschichtung auf der Rückseite ausgestattet wird.

Produktdaten

- Bestell-Nr. 1002901
- Rollenabmessung: 25,00 m Länge x 1,00 m Breite
- Kartoninhalt: 4 Rollen
- Grammatur: ca. 180 g/m²

Produkteigenschaften

- Vorpigmentiert
- Sehr gute Untergrundabdeckung durch Pigmentierung, dadurch reicht in den meisten Fällen ein Anstrich
- Deckt Farbkontraste des Untergrundes gut ab
- Sehr glatte Oberfläche der Tapete
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von 0,02 m
- Brandschutzklasse „B-s1,d0“ nach DIN EN 13501-1 (schwer entflammbar)
- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Frei von Glasfaser
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Dimensionsstabil sowie rissüberbrückend
- In Verbindung mit den entsprechenden Anstrichstoffen sehr strapazierfähig
- Nach Benetzung mit Tapetenablöser und Wasser leicht entfernbar (abhängig vom jeweiligen Beschichtungsstoff)
- Mehrfach mit handelsüblichen Farben überstreichbar

Anwendung/Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig, saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugend, leicht kreidende oder sandende Untergründe sollten mit einem wasserverdünnbaren Tapetengrundiermittel behandelt werden.

Die BFS Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Das ERFURT-Variovlies AQUA 180 ist geeignet für die Rissüberbrückung der Rissklasse A.

Kleisterbeschichtung

Das ERFURT-Variovlies AQUA 180 ist auf der Rückseite mit einer homogenen Kleisterschicht belegt.

Der Kleisterauftrag wird aktiviert, indem das Material durch ein Wasserbad mit kaltem Wasser gezogen wird. Das Produkt eignet sich für alle handelsüblichen Wasserwannen. Beste Verarbeitungsergebnisse werden mit Wasserwannen erzielt, die über einen integrierten Wasser-Abstreifer verfügen, der überflüssige Wassermengen direkt abstreift und so einer übermäßigen Durchfeuchtung vorbeugt.

Weichzeit

Das ERFURT-Variovlies AQUA 180 kann nahezu umgehend verarbeitet werden. Für die Verarbeitung an der Wand wird eine Weichzeit (für die Aktivierung des Kleisters) von 1 Minute empfohlen, für die Verarbeitung an der Decke eine Weichzeit von 3 Minuten.

Verklebung

ERFURT-Variovlies AQUA 180 lotrecht verkleben.

Die Stoß auf Stoß Verklebung ist auf großen Flächen besonders zeitsparend und garantiert ein optimales Nahtbild. Für Teilflächen, z. B. Tür-/Fensteraussparung, ist der Doppelnachtschnitt anzuwenden.

Auf weichem Untergrund ist der Doppelnachtschnitt mit einem Gleitfußmesser durchzuführen.

Darauf achten, die Bahnen immer in gleicher Laufrichtung zu verkleben.

Die Bahnen mit der Tapezierwalze (Gummirolle) oder dem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem Cuttermesser abschneiden.

Den Wandbelag nicht überlappend verkleben.

Trocknung

Bei Trocknung darauf achten, dass der Raum gelüftet wird. Dabei Durchzug vermeiden!

Anstrich

Je nach Beanspruchungsgrad sollten ein bis zwei Anstriche mit wasche- oder scheuerbeständigen Dispersionsfarben min. Nassabriebklasse 3 nach EN 13300 aufgetragen werden.